

Funk-Fingerscan NB649N

Montage- und Bedienungsanleitung



Diese Anleitung ist vom Monteur an den Betreiber weiterzugeben.

Inhalt

1	Verwendungsmöglichkeiten	3
2	Wichtige Hinweise	4
2.1	Bewegungsablauf beim Ziehen des Fingers über den Zeilenscanner	4
2.2	Allgemeine Hinweise zur Lesefähigkeit menschlicher Finger	4
2.3	Maximalzahl der anlernbaren Finger	5
2.4	Stromausfall	5
2.5	Technische Daten	5
3	Montagehinweise	6
3.1	Lieferumfang	6
3.2	Anschlusspläne	6
3.3	Fräsmaße/Bohrschablone	7
3.4	Montage der Blende	7
4	Inbetriebnahme	8
4.1	Anschluss an die Stromversorgung	8
4.2	Auslieferungszustand	8
4.3	Unterschiedliche Funkkanäle	8
5	Anlernen und Löschen	9
5.1	Anlernen der Masterfinger für Kanal 1 und Kanal 2	9
5.2	Anlernen von Benutzerfingern zum Öffnen der Motorschlosstür	10
5.3	Anlernen des Funk-Fingerscans an eine multitronic/autotronic -Steuerung mit Funkempfänger ..	11
5.4	Löschen einzelner Benutzerfinger	12
6	Manipulationsschutz	13
6.1	Sperrzeiten als Manipulationsschutz	13
6.2	Aufhebung der Sperrzeiten	13
7	Reset des Funk-Fingerscans	13
7.1	Reaktion bei gedrückter Reset-Taste > 3 Sek. und < 30 Sek.: Funkverbindung löschen	13
7.2	Reaktion bei gedrückter Reset-Taste > 30 Sek.: Funkverbindung und alle Finger löschen	13
7.3	Reset des Funk-Fingerscans mit einem Masterfinger: Alle Finger löschen	14
8	Fingerbelegung für Master- und Benutzerfinger	15

Bildlegende

Beispiel LED-Anzeige:



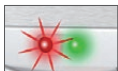
LEDs leuchten nicht.



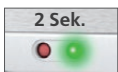
Grüne LED blinkt.



Rote LED blinkt.



Grüne LED leuchtet,
rote LED blinkt.



Grüne LED leuchtet für
2 Sek. auf.



Bei Einsatz eines Masterfingers,
wird stets das Masterfingersymbol
angezeigt.

M
aster



**Wichtiger Hinweis, bitte
beachten.**



Anleitung in weiteren Sprachen,
siehe www.fuhr.de
For this manual in other languages
see www.fuhr.de

1 Verwendungsmöglichkeiten

Die Kommunikation zwischen Funk-Fingerscan und Steuerung des Motorschlosses erfolgt kabellos. Alternativ kann ein Funkempfängsmodul direkt auf dem Motor des **multitronic**/**autotronic** eingesetzt werden. Optional können mit dem Funk-Fingerscan z. B. Garagentore angesteuert werden. Hierzu bieten wir einen netzbetriebenen Steckdosen-Funkempfänger oder einen Universal-Funkempfänger an.



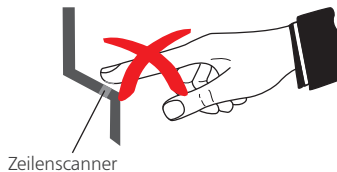
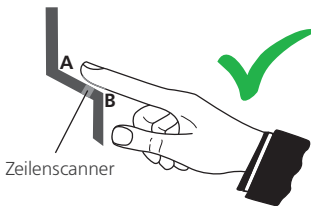
2 Wichtige Hinweise

2.1 Bewegungsablauf beim Ziehen des Fingers über den Zeilenscanner

Damit der Zeilenscanner Ihren Finger richtig erkennen kann, ist eine korrekte Bedienung zwingend erforderlich. Folgender Bewegungsablauf ist hierzu in einer fortlaufenden Bewegung durchzuführen:



Die Fingerfläche parallel zur schrägen Auflagefläche ganz oben am Punkt „A“ leicht aufdrücken und direkt in einer gleichmäßigen Bewegung, mit konstantem, leichtem Druck, in Pfeilrichtung vollständig über den Zeilenscanner ziehen „B“.



2.2 Allgemeine Hinweise zur Lesefähigkeit menschlicher Finger

Die Finger der menschlichen Hand weisen bei jedem Menschen naturgemäß unterschiedlich stark ausgeprägte Kennlinien auf. Obwohl der FUHR Funk-Fingerscan mit den derzeit modernsten und sichersten Erkennungsmethoden ausgestattet wurde, kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Finger mancher Menschen nicht angelernt werden können. Insbesondere können nur schwach ausgeprägte Kennlinien (z. B. bei Kindern) oder Kennlinien, die durch mechanischen oder chemischen Abrieb zerstört sind, evtl. nicht eingelesen werden. Dabei handelt es sich nicht um einen Defekt des Gerätes!

Wir empfehlen deshalb generell vor dem Einbau des Systems, eine Überprüfung der Anlernbarkeit der in Frage kommenden Finger vorzunehmen. Hierzu wird der Scanner lediglich im losen Zustand mit 12 V DC versorgt. Anschließend werden, gemäß der beschriebenen Anlernschritte, die in Frage kommenden Finger angelernt.

Unter Einfluss von Temperaturveränderungen (Sommer = warm/Winter = kalt) kann sich die Fingerstruktur ändern. Um die gewohnte Erkennungsqualität beizubehalten, ist ein Anlernen unter beiden Temperaturbedingungen empfehlenswert.

Tipp: Obwohl Kinderfinger generell schwierig oder unter Umständen gar nicht anzulernen sind, lassen sich bei ihnen oftmals die Daumen relativ gut einlesen. **Ebenso sollten bei jeder öffnungsberechtigten Person min. 3 unterschiedliche Benutzerfinger angelernt werden, damit auch bei einer Verletzung oder Beschädigung der Kennlinien eines bestimmten Fingers ein alternativer Finger verwendet werden kann.**

2.3 Maximalzahl der anlernbaren Finger

Der Speicher ist für eine Gesamtzahl von max. 200 Benutzerfingern ausgelegt. Sobald der 201ste Finger angelernt werden soll, blinken als Kennzeichen für den vollen Speicher die rote und grüne LED je dreimal. Der Finger wird dann nicht mehr gespeichert, der Anlernvorgang wird abgebrochen!

2.4 Stromausfall

Ein Stromausfall hat keine Auswirkungen auf die gespeicherten Master- oder Benutzerfinger, sie bleiben gespeichert. Ein automatisches Öffnen der Tür erfolgt nicht.

Wir empfehlen generell den Einbau eines mechanischen Schließzylinders im Schlosskasten, um jederzeit eine mechanische Zutrittsmöglichkeit zu gewährleisten.

2.5 Technische Daten

Betriebsspannung:	12 V DC
Stromaufnahme:	ca. 70 mA
Öffnungsimpuls:	868,3 MHz Funksignal verschlüsselt als Rolling Code
Sendekanäle:	2 Stück
Senderreichweite:	ca. 100 m (Freifeld)
Anzahl der Finger:	max. 200 Stück (je 100 pro Kanal)
Abmessung des Gehäuses:	55 x 36 x 42 mm (H x B x T)
Abmessung der Blende:	91 x 40 x 2,5 mm (H x B x T)
Länge der 12 V DC-Leitung:	1600 mm

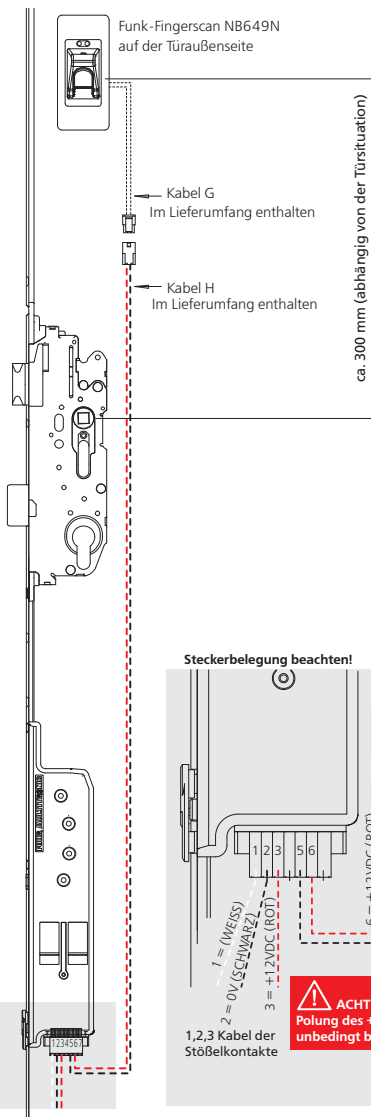
3 Montagehinweise

3.1 Lieferumfang

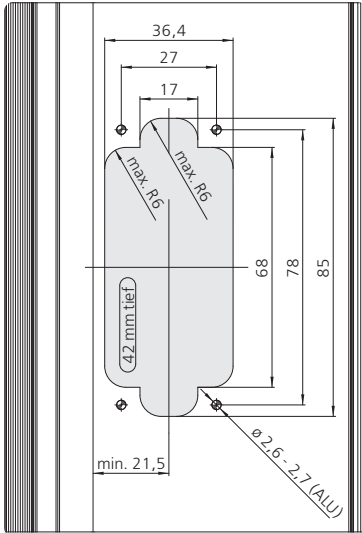
- Funk-Fingerscan mit flacher Edelstahlblende und Anschlusskabel (1600 mm)
- 4 Befestigungsschrauben
M3 x 8 mm für Aluminium + Stahl
- 4 Befestigungsschrauben
3 x 20 mm für Holz + Kunststoff
- Montage- und Bedienungsanleitung



3.2 Anschlusspläne



3.3 Fräsmaße/Bohrschablone



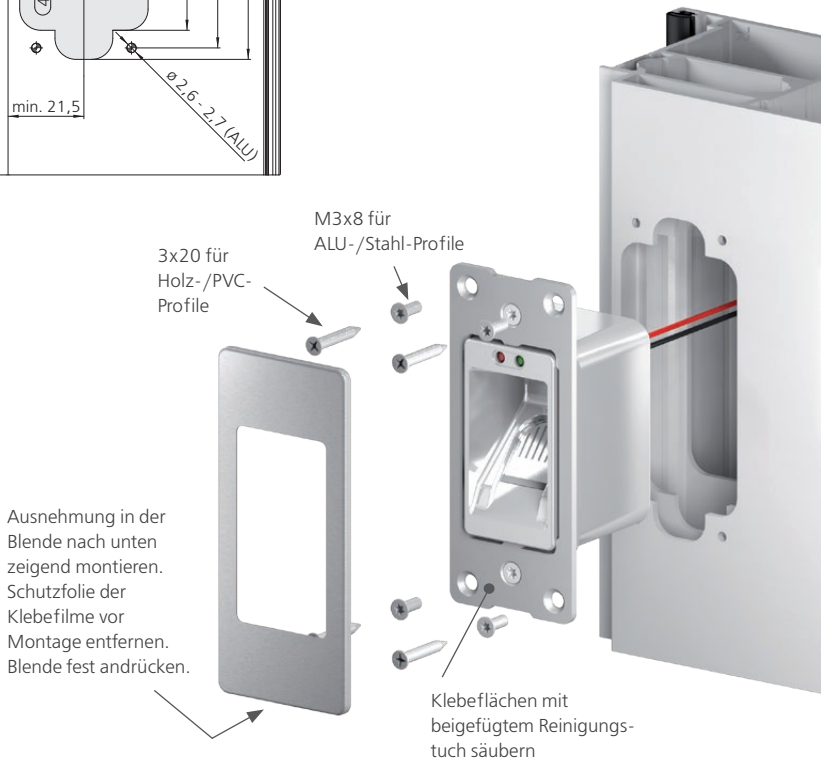
3.4 Montage der Blende

Achtung: Vor der Montage (Aufkleben) der Blende unbedingt beachten:

Der Funk-Fingerscan muss im Anlernzustand ausgeliefert werden = rote und grüne LED leuchten. Ggf. ein Reset durchführen, siehe Kapitel 7, Seite 13/14.

Die Blende erst aufkleben, wenn alle sonstigen Montageschritte abgeschlossen wurden und der Fingerscan erfolgreich an den Funkempfänger angelern wurde. Die Blende ist nach dem Aufkleben ggf. nur mit Beschädigung abnehmbar.

Ersatzblende: Artikel-Nr. NB28052N



4 Inbetriebnahme

4.1 Anschluss an die Stromversorgung

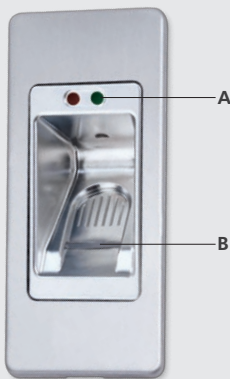
Als Betriebsspannung benötigt der Funk-Fingerscan 12 V DC (Gleichstrom), der direkt vom Motorantrieb des **multitronic/autotronic**-Motorschlosses abgenommen werden kann.

Siehe hierzu auch Seite 6, Kapitel 3.2.

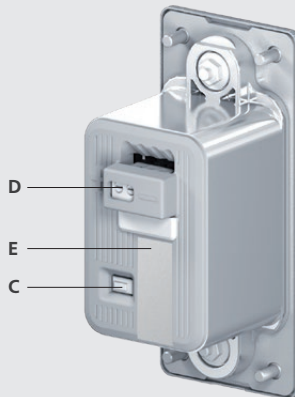


Achtung!

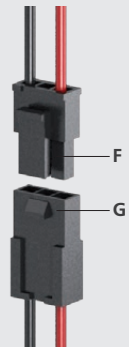
Bitte beachten Sie die korrekte Polung (+/-) zur Spannungsquelle!



- A Kontroll LEDs
- B Zeilenscanner
- C Reset-Taste
- D Stromversorgung



- E Versionskennzeichnung
(bitte bei Serviceanfragen bereithalten)
- F Anschlusskabel Betriebsspannung,
vormontiert am Funk-Fingerscan
- G Anschlusskabel an die Spannungsquelle



4.2 Auslieferungszustand

Nach dem Anschluss des 12 V-Gleichstroms leuchten im Auslieferungszustand beide LEDs (rot und grün) permanent, d. h. es sind keine Master- und Benutzerfinger im Speicher hinterlegt. In diesem Zustand erwartet das Gerät, dass je drei Masterfinger für Kanal 1 und drei Masterfinger für Kanal 2 eingelesen werden (siehe hierzu Seite 9, Kapitel 5.1).

4.3 Unterschiedliche Funkkanäle

Das Sendemodul sendet auf 868,3 MHz zwei verschiedene Telegramme/Kanäle, die durch Rolling-Code geschützt sind. Dadurch haben Sie die Möglichkeit zwei unterschiedliche Geräte anzusteuern:

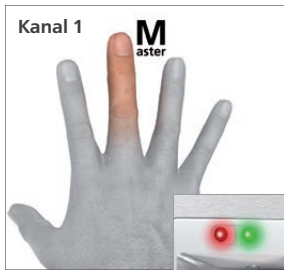
Kanal 1 für die **multitronic/autotronic**-Eingangstür

Kanal 2 für eine weitere **multitronic/autotronic**-Tür oder, in Kombination mit einem FUHR-Funkempfänger, für einen motorischen Garagentorantrieb oder z. B. für das Tor einer Hofeinfahrt.

5 Anlernen und Löschen

5.1 Anlernen der Masterfinger für Kanal 1 und Kanal 2

Beim Anschließen des Funk-Fingerscans im Auslieferungszustand oder nach vollständigem Löschen aller Benutzerfinger aus dem Speicher (Reset), erwartet das Modul das Anlernen von drei Masterfingern je Kanal. Soll beispielsweise nur der Mittelfinger als Masterfinger für Kanal 1 angelegt werden, so muss er insgesamt 3x über die Fläche des Zeilenscanners gezogen werden. Es können aber auch zwei oder drei Personen als Master für einen Kanal angelegt werden. Bei zwei Personen ist es sinnvoll, dass die eine Person denselben Finger zweimal anlernt und die andere Person nur einmal einen Finger anlernt. Im folgenden Beispiel erläutern wir das Vorgehen, 3x denselben Masterfinger anzulernen.



1. Wenn **beide LEDs leuchten**, kann mit dem Anlernen der Masterfinger begonnen werden.
2. Um den **ersten Masterfinger** anzulernen, wird **der Mittelfinger** der rechten Hand **innerhalb von 60 Sekunden** von oben nach unten über den Zeilenscanner gezogen. Als Kennzeichen, dass der Masterfinger erkannt wurde, gehen die beiden LEDs kurz aus und wieder an.
3. In Schritt 2 wurde der erste Masterfinger angelernt. Um die anderen beiden Masterfinger zu speichern, **wiederholen Sie Schritt 2 noch 2x. Wir empfehlen hierfür denselben Finger zu verwenden.** Nun sind die Masterfinger für Kanal 1 gespeichert. Die LEDs blinken 2x und leuchten danach permanent auf.



4. Anschließend werden die drei Masterfinger für den Kanal 2 angelernt, dabei darf keiner der für Kanal 1 angelerntten Finger verwendet werden. Wir empfehlen für Kanal 2 den Mittelfinger der linken Hand. Nachdem auch die Masterfinger für Kanal 2 angelernt wurden, leuchtet die grüne LED zum Abschluss für 3 Sek. auf und erlischt dann wieder. Beide LEDs sind nun aus und der Anlernvorgang der Masterfinger ist abgeschlossen.



Hinweise:

Die Masterfinger können nicht zum Öffnen der Türe verwendet werden, sie dienen nur als Programmierfinger zum Anlernen oder Löschen von Benutzerfingern. Sollten Sie andere Finger als Masterfinger wählen, notieren Sie sich diese bitte als Gedächtnisstütze auf der Seite 15, Kapitel 8 dieser Bedienungsanleitung.

5.2 Anlernen von Benutzerfingern zum Öffnen der Motorschlossstür



1. Zum Anlernen der Benutzerfinger wird zuerst der Masterfinger des gewünschten Kanals (Kanal 1 oder Kanal 2) 1x über den Zeilenscanner gezogen. Als Signal, dass der Masterfinger erfolgreich erkannt wurde, leuchten die rote und grüne LED zeitgleich für ca. 2 Sek. auf.
2. Ziehen Sie nun **innerhalb von 10 Sek.** den gewünschten neuen Benutzerfinger über den Zeilenscanner. Wurde der neue Benutzerfinger erfolgreich eingelesen, leuchtet die grüne LED für 2 Sek. auf und erlischt dann wieder. Sollte die rote LED aufleuchten, so wurde der Finger nicht erkannt und konnte nicht eingelesen werden. Versuchen Sie es dann **innerhalb von 10 Sek.** erneut.
3. Beenden Sie den Anlernvorgang, indem Sie **innerhalb von 10 Sek.** erneut den Masterfinger über den Zeilenscanner ziehen. Wurde dies erfolgreich gemacht, leuchten beide LEDs für 2 Sek. auf und erlöschen dann wieder.



Hinweise:

Wird die Bestätigungszeit von 10 Sek. überschritten, werden die zuvor eingelesenen Benutzerfinger nicht im Speicher abgelegt, sondern wieder gelöscht und das Gerät geht wieder selbstständig in den normalen Betriebsmodus zurück. Notieren Sie sich die Benutzerfinger bitte als Gedächtnisstütze auf der Seite 15, Kapitel 8 dieser Bedienungsanleitung.

Masterfinger können nicht als Benutzerfinger angelernt werden!

Es können maximal 200 Benutzerfinger (100 pro Kanal) angelernt werden!

Sie können denselben Benutzerfinger auch mehrfach anlernen, um die Wiedererkennungsrage zu erhöhen. (Wir empfehlen jeden Benutzerfinger 3x hintereinander anzulernen! Wiederholen Sie dazu einfach die beschriebenen Schritte.)

5.3 Anlernen des Funk-Fingerscans an eine multitronic/autotronic-Steuerung mit Funkempfänger

Nachdem die Benutzerfinger gespeichert wurden, wird der Funk-Fingerscan an die **multitronic/autotronic**-Steuerung angelernt. Der Funk-Fingerscan wird genauso wie ein neuer Funkschlüssel angelernt (siehe hierzu die Montage- und Bedienungsanleitung **multitronic 881/autotronic 834**).

Der Anlernvorgang in Kurzform:

1. Nehmen Sie Ihren Masterfunkschlüssel (mit den roten Tasten) zur Hand.
2. Tippen Sie **kurz (für ca. 1 Sek.)** auf die Anlerntaste **(A)** zwischen den LEDs der auf der Gebäudeinnenseite angebrachten **multitronic/autotronic**-Steuerung. Die grüne LED **(B)** der **multitronic/autotronic**-Steuerung beginnt zu blinken! Achten Sie darauf, dass während des Vorgangs die Stößelkontakte der Tür die Kontaktflächeneinheit im Türrahmen berühren.
- Schritt 3 und 4 müssen jeweils innerhalb von 20 Sek. erfolgen.**
3. Gehen Sie nun zum außenseitigen Funk-Fingerscan und betätigen Sie einmal die bereits vorangelernte Taste des Masterfunkschlüssels mit roten Tasten. (Hat die Steuerung den Masterfunkschlüssel akzeptiert, leuchtet zunächst die grüne LED **(B)** der **multitronic/autotronic**-Steuerung für 2 Sek. auf und blinkt dann weiter.)
4. Ziehen Sie nun **sofort** einen beliebigen Ihrer zuvor angelernten **Benutzerfinger** des gewünschten Kanals über den Fingerscan. Dabei muss die grüne LED des Funk-Fingerscans kurzzeitig leuchten. Sobald die LED wieder erloschen ist, ziehen Sie **denselben Finger noch einmal** über den Fingerscan. Auch dabei muss die grüne LED kurzzeitig leuchten.

Bei Verwendung des Funkempfängsmoduls NBFP490 erfolgt der Anlernvorgang sinngemäß identisch.



Hinweise:

Wenn Sie für die Vorgänge 3 und 4 jeweils länger als 20 Sek. benötigen, wird der Anlernvorgang abgebrochen und Sie müssen wieder bei Punkt 1 beginnen. Wurde der Anlernvorgang ordnungsgemäß durchgeführt, lässt sich die Motorschlossstür nun mit den Benutzerfingern des angelernten Kanals öffnen.

multitronic/autotronic-Steuerung mit Funkempfänger und optischer Verriegelungsanzeige

Funkempfängsmodul NBFP490

- A Anlerntaste
- B grüne LED
- C rote LED
- D Masterfunkschlüssel



5.4 Löschen einzelner Benutzerfinger



1. Ziehen Sie den Masterfinger des Kanals über den Zeilenscanner, für den Sie den Benutzerfinger löschen möchten. Die rote und grüne LED leuchten zeitgleich für 2 Sek. auf.
2. Ziehen Sie **innerhalb von 10 Sek.** erneut diesen Masterfinger über den Zeilenscanner. Die rote LED beginnt zu blinken, die grüne leuchtet für 2 Sek. auf.
3. Ziehen Sie nun **innerhalb von 10 Sek.** den zu löschenden Benutzerfinger über den Zeilenscanner. Die rote LED blinkt weiter, die grüne LED leuchtet für 4 Sek. auf.



1. Um den Löschvorgang abzuschließen, ziehen Sie erneut den Masterfinger über den Zeilenscanner. Die rote und grüne LED leuchten zeitgleich für 2 Sek. auf.
2. Endprüfung: Um sicherzustellen, dass der Benutzerfinger gelöscht wurde, ziehen Sie ihn ordnungsgemäß über den Scanner.
3. Wenn die rote LED leuchtet, wurde der Löschvorgang erfolgreich durchgeführt, ansonsten bitte den Löschvorgang wiederholen.



Für den Fall, dass ein Benutzerfinger mehrfach angelernt wurde, so muss dieser auch mehrfach wieder gelöscht werden.

Da beim Löschen einzelner Finger immer ein Restrisiko besteht, dass der Anwender den Löschvorgang nicht ordnungsgemäß durchgeführt hat, empfehlen wir generell die Löschung aller Finger über den Softwarereset mit Hilfe des Masterfingers gemäß Seite 14, Kapitel 7.3! Danach werden die Master- und Benutzerfinger neu angelernt.

6 Manipulationsschutz

6.1 Sperrzeiten als Manipulationsschutz

Werden von unberechtigten Personen hintereinander fünf nicht angelernte Finger über den Zeilenscanner gezogen, wird der Funk-Fingerscan für eine Minute gesperrt (die rote LED blinkt für die Dauer der Sperrzeit). Bei weiteren fünf nicht angelernten Fingern erhöhen sich die Sperrzeiten auf 5, dann auf 30, auf 60 Minuten und danach bleibt der Funk-Fingerscan dauerhaft gesperrt.

6.2 Aufhebung der Sperrzeiten

Während sich der Funk-Fingerscan in einer Sperrzeit befindet, haben Sie die Möglichkeit die Sperrzeit vorzeitig aufzuheben indem Sie **zweimal hintereinander** einen berechtigten/angelernten Finger über den Zeilenscanner ziehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob es ein Master- oder Benutzerfinger ist.

7 Reset des Funk-Fingerscans

Mit der Reset-Taste auf der Gehäuse-Rückseite oder über die Masterfinger besteht die Möglichkeit, den kompletten Fingerspeicher inkl. Masterfinger auf den Auslieferungszustand zurückzusetzen.



7.1 Reaktion bei gedrückter Reset-Taste > 3 Sek. und < 30 Sek.: Funkverbindung löschen

In diesem Fall werden nur neue Seriennummern/Telegramme für die Funkkommunikation generiert, d. h. der Funk-Fingerscan muss anschließend wieder neu an einen entsprechenden Empfänger angelernt werden. Die Benutzerfinger bleiben gespeichert.

7.2 Reaktion bei gedrückter Reset-Taste > 30 Sek.: Funkverbindung und alle Finger löschen

Es werden alle Benutzer- und alle Masterfinger gelöscht. Ebenso werden neue Seriennummern/Telegramme für die Funkkommunikation generiert, d. h. der Funk-Fingerscan muss anschließend wieder neu an einen entsprechenden Empfänger angelernt werden.

In den 30 Sek. mit gedrückter Reset-Taste blinken die rote und grüne LED. Nach Ablauf der erforderlichen 30 Sek. leuchtet nur noch die grüne LED für 10 Sek. Lassen Sie die Taste nun los, leuchten beide LEDs wieder permanent als Zeichen dafür, dass sich das Gerät nun wieder im Auslieferungszustand befindet.

7.3 Reset des Funk-Fingerscans mit einem Masterfinger:

Alle Finger löschen

Wird einer der Masterfinger viermal hintereinander über den Zeilenscanner gezogen, werden alle Finger (inkl. aller Masterfinger) von beiden Kanälen gelöscht. Es werden aber **keine** neuen Seriennummern/Telegramme für die Funkkommunikation generiert. D. h. der Funk-Fingerscan muss anschließend nicht wieder neu an den zuvor verwendeten Empfänger angelernt werden. Im Reset-/Auslieferungszustand leuchten die rote und grüne LED permanent auf. Bitte gehen Sie folgendermaßen vor:



1. Einen der Masterfinger **viermal** über den Zeilenscanner ziehen. Die erfolgreiche Erkennung des Masterfingers wird durch unterschiedliches Aufleuchten oder Blinken der roten und grünen LEDs signalisiert.



2. Wenn der Löschvorgang erfolgreich beendet wurde, leuchten beide LEDs dauerhaft.

Bei einer Wartezeit von **mehr als 10 Sek.** zwischen den einzelnen Schritten wird der Reset-Vorgang abgebrochen!













Bitte beachten Sie unbedingt, dass in diesem wiederhergestellten Zustand jeder in der Lage ist, neue Master- und Benutzerfinger anzulernen und ein öffnungsberechtigtes Funksignal an die zuvor angelernte Empfängersteuerung des Motorschlusses oder den Universal-Funkadapter zu senden. D. h. Sie sollten direkt nach dem Einbau und dem elektrischen Anschluss des Funk-Fingerscans die Masterfinger anlernen. Ist dies nicht möglich, verwenden Sie bitte die Löschfunktion der Reset-Taste (Seite 13, Kapitel 7.2).

8 Fingerbelegung für Master- und Benutzerfinger

Wir empfehlen 3x den rechten Mittelfinger als Masterfinger für Kanal 1 und 3x den linken Mittelfinger als Masterfinger für Kanal 2 anzulernen (siehe Seite 9, Kapitel 5).

Bitte tragen Sie hier Ihre Fingerbelegungen ein.

Name des Benutzers	Master/Benutzer	Kanal	Finger
	Master <input type="checkbox"/> Benutzer <input type="checkbox"/>	Kanal 1 <input type="checkbox"/> Kanal 2 <input type="checkbox"/>	
	Master <input type="checkbox"/> Benutzer <input type="checkbox"/>	Kanal 1 <input type="checkbox"/> Kanal 2 <input type="checkbox"/>	
	Master <input type="checkbox"/> Benutzer <input type="checkbox"/>	Kanal 1 <input type="checkbox"/> Kanal 2 <input type="checkbox"/>	
	Master <input type="checkbox"/> Benutzer <input type="checkbox"/>	Kanal 1 <input type="checkbox"/> Kanal 2 <input type="checkbox"/>	
	Master <input type="checkbox"/> Benutzer <input type="checkbox"/>	Kanal 1 <input type="checkbox"/> Kanal 2 <input type="checkbox"/>	
	Master <input type="checkbox"/> Benutzer <input type="checkbox"/>	Kanal 1 <input type="checkbox"/> Kanal 2 <input type="checkbox"/>	
	Master <input type="checkbox"/> Benutzer <input type="checkbox"/>	Kanal 1 <input type="checkbox"/> Kanal 2 <input type="checkbox"/>	
	Master <input type="checkbox"/> Benutzer <input type="checkbox"/>	Kanal 1 <input type="checkbox"/> Kanal 2 <input type="checkbox"/>	
	Master <input type="checkbox"/> Benutzer <input type="checkbox"/>	Kanal 1 <input type="checkbox"/> Kanal 2 <input type="checkbox"/>	
	Master <input type="checkbox"/> Benutzer <input type="checkbox"/>	Kanal 1 <input type="checkbox"/> Kanal 2 <input type="checkbox"/>	

CARL FUHR GmbH & Co. KG

Carl-Fuhr-Straße 12 D-42579 Heiligenhaus
Tel.: +49 2056 592-0 Fax: +49 2056 592-384
www.fuhr.de · info@fuhr.de

FUHR